

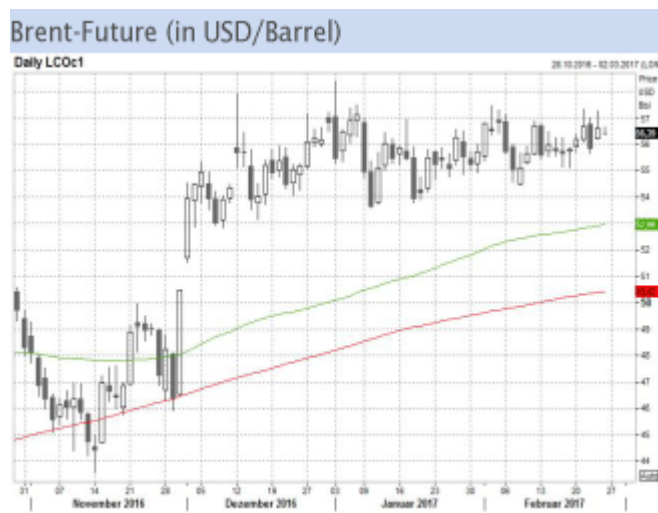
Hohe OPEC-Disziplin nun "eingepreist" - Prognosen gesenkt

24.02.2017 | [Frank Klumpp \(LBBW\)](#)

Kartell hält sich weitgehend an den "Cut"

Im ersten Monat, in dem die vereinbarten Kürzungen gelten, hielten sich die Kartellmitglieder weitgehend an die Kürzungen. Auf Basis der Daten von Bloomberg, Reuters und OPEC Secondary Sources wurde im Januar mit einer Reduzierung um insgesamt 1070 Tausend Barrel pro Tag eine Erfüllungsquote von 91% erreicht.

Die IEA bestätigte diese Zahl in ihrem jüngsten Monatsbericht und berichtete eine "Compliance Rate" von 90%. Dies ist wenig überraschend, vor allem die "Übererfüllung" der Saudis, die als Architekten des Deals gelten und den Markt nun wieder aktiver steuern möchten. Es ist jedoch eine Frage der Zeit, bis der Druck auf die weniger disziplinierten Kartellmitglieder wächst. Vor allem Irak tat sich bereits im Januar mit einer Kürzung von nur 51 tbpd im Vergleich zu den verhandelten 210 tbpd hervor.



Quelle: Thomson Reuters; LBBW Research

Schieferöl-Comeback läuft

Ein entscheidender Faktor, wie lange der "Shale-Cap" wirkt, liegt in der Rate, mit der die Schieferölproduktion jährlich wachsen kann, um die nach wie vor steigende globale Ölnachfrage zu befriedigen. Dies dürfte vor dem Hintergrund des - bereinigt um Förderkürzungen - derzeit nach wie vor vorhandenen Überangebots voraussichtlich frühestens Ende nächsten Jahres relevant werden. Zuletzt wuchs die US-Ölproduktion mit rund 500.000 bpd während sechs Monaten - so schnell wie in den einstigen Boomjahren.

OPEC-Fördermengen Januar										
	Bloomberg Jan	REUTERS Jan	OPEC Jan	"Production adjust. and levels"			Median Jan	1st Cut	In % (Median)	Kürzung
				Reference Production	Adjustment	target Jan 2017				
Algerien	1.040	1.080	1.045	1.089	-50	1.039	1.045	-44	88%	-4,0%
Angola	1.670	1.650	1651	1.751	-87	1.673	1.651	-100	115%	-5,7%
Ecuador	530	530	527	548	-26	522	530	-18	69%	-3,3%
Gabun	195	200	199	202	-9	193	199	-3	33%	-1,5%
Iran	3.800	3.730	3.775	3.975	90	3.797	3.775	*	*	-5,0%
Irak	4.510	4.510	4476	4561	-210	4351	4.510	-51	24%	-1,1%
Kuwait	2.710	2.720	2.718	2.838	-131	2.707	2.718	-120	92%	-4,2%
Qatar	615	630	618	648	-30	618	618	-30	100%	-4,6%
Saudi Arabien	9.980	9.980	9.946	10.544	-486	10.058	9.980	-564	116%	-5,3%
UAE	2.910	2.930	2931	3013	-139	2874	2.930	-83	60%	-2,8%
Venezuela	2.010	2.050	2.004	2.067	-95	1.972	2.010	-57	60%	-2,8%
SUMME OPEC 11	29.976	30.010	29.890	31.236	-1.173	29.804	29.966	-1.076	91%	
Monatsveränderung:	-7.040	-7.760	-7.058					-1270	*Anstieg vereinbart	
Libyen	690	690	675	528						
Nigeria	1.640	1.570	1.576	1.628						
SUMME OPEC 13	32.300	32.270	32.141	33.392						
Monatsveränderung:	-840	-7.070	-891							

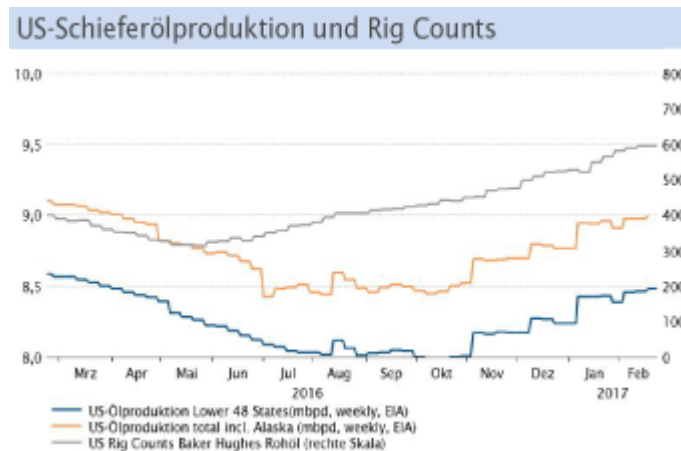
Quelle: OPEC, Bloomberg, Thomson Reuters, LBBW Research

Prognose zum Jahresende gesenkt

Wir gehen davon aus, dass die derzeitige Balance an den Rohölmärkten vorerst intakt bleibt. Da wir die Chancen zusätzlichen Angebots durch Schieferöl - unabhängig ob die Grenzsteuer kommt oder nicht - inzwischen höher einschätzen, reduzieren wir unsere Dezember-Prognose um 5 auf 55 US-Dollar je Barrel.

Außerdem dürfte das Thema "OPEC" nun ausreichend in den Preisen berücksichtigt sein und kaum weitere Impulse nach oben geben können – im Gegenteil: Der fast schon ignorante Start des Irak legt bereits die Basis für OPEC-Streitigkeiten.

Vor diesem Hintergrund sehen wir derzeit kein Aufwärtspotenzial für die Rohölpreise. Seitens spekulativer Marktteilnehmer droht perspektivisch Druck: Zum Einen sind rekordhohe "Longs" im Markt, und zudem könnten "Shorts" nach längerer Abstinenz Mut fassen und auf die Preise drücken.



Quelle: Baker Hughes, EIA, LBBW Research

© Frank Klumpp, CFA
Commodity Research

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/60910--Hohe-OPEC-Disziplin-nun-eingepreist---Prognosen-gesenkt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).